

Titel

Thema:	"Neue Horizonte im Klassenzimmer: Praxisorientierte BNE-Impulse" (Modul 2: Begriff, Ziele und Definition von Bildung für nachhaltige Entwicklung)
Veranstaltungsnummer:	254800602

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	=> das Programmheft finden Sie in der rechten Menüleiste => in der mobilen Version hierzu die obere Auswahlleiste aufklappen Veranstaltungsreihe: BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung Was steckt hinter dieser Begrifflichkeit und warum ist BNE so viel mehr als nur ein Querschnittsthema? Warum ist Bildung für nachhaltige Entwicklung keine Umweltbildung, sondern vielmehr eine Haltung um Antworten auf die Fragen der Zukunft zu finden? Um Einblick in die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten zu erhalten und gemeinsam in einen Austausch rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung zu kommen, laden das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThiLLM) und das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) alle Thüringer Lehrer*innen, Schulleitungen und pädagogischen Fachkräfte ab Frühjahr 2024 zur Online-Veranstaltungsreihe „Neue Horizonte im Klassenzimmer: Praxisorientierte BNE-Impulse“ ein. Ziel: In jedem Online-Modul werden rund um ein Schwerpunktthema Hintergründe, interessante Umsetzungsmöglichkeiten oder Unterrichtsmaterialien und -beispiele vorgestellt, die zeigen wie die Einbindung von BNE und der 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 in Schule und Unterricht gelingen kann. Zeitraum: Die online Veranstaltungsreihe findet ab April 2024 in der Regel einmal monatlich an einem Mittwoch(-nachmittag) von 16:00 – 17:30 Uhr statt. Die Module erstrecken sich über das ganze Kalenderjahr 2024. Die ersten Module geben einen inhaltlichen Überblick über BNE, während in den nachfolgenden Veranstaltungen praktische Beispiele und Austauschmöglichkeiten im Mittelpunkt stehen sollen. Eine Liste mit allen Angeboten finden Sie unter Anlagen in der rechten Menüleiste. Hintergrund: Die globalen Herausforderungen wie z.B. die Klimakrise, Armut und Ungleichheiten, Rückgang der Artenvielfalt und Verschärfung der Krisen aufgrund der Covid-19-Pandemie wachsen zunehmend. Vor diesem Hintergrund hat Bildung für nachhaltige Entwicklung die Aufgabe, eine Haltung zu fördern, die Menschen befähigt, für die eigene Person und die Gesellschaft zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen und entsprechende Handlungsoptionen zu entwickeln. Hierbei steht die Entfaltung der Kompetenz im Vordergrund, sich trotz Widersprüchen, Unsicherheiten und
--	---

	Zielkonflikten an Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung beteiligen zu können. Der Begriff „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) wurde auf der UN-Umweltkonferenz von Rio de Janeiro 1992 geprägt. Um Menschen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die Zukunft in einer globalisierten Welt aktiv, eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst (mit)gestalten zu können, wies man Bildung hierbei die zentrale Rolle zu. Die im September 2015 von der Vollversammlung der Vereinten Nationen verabschiedeten 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) sind der global gültige Referenzrahmen für die Weiterentwicklung und Umsetzung nachhaltiger Entwicklung. Die Schule hat für das Erreichen dieser Ziele dabei eine wesentliche Bedeutung. BNE soll dabei nicht als zusätzlicher Stoff oder Zusatzbelastung verstanden werden, sondern eher als Leitperspektive pädagogischen Handelns (z.B. bei Themen- / Aufgabenstellung: weltweite Zusammenhänge verdeutlichen / lokale mit globalen Aspekten verbinden / Auswirkungen des eigenen Konsum- und Lebensstils reflektieren). Fragestellungen einer nachhaltigen Entwicklung sollen für Schüler*innen erfahrbar werden - sie setzen sich mit Chancen und Herausforderungen auseinander, die der globale Wandel des 21. Jahrhunderts mit sich bringt. Lernende und Lehrende benötigen Schlüsselkompetenzen, um Selbstwirksamkeit zu spüren und sich heute und auch zukünftig in der Weltgesellschaft orientieren und verantwortungsbewusst handeln zu können.
Schwerpunkte/Rubrik:	(keine Zuordnung)

Allgemeine Informationen

Schularten:	- Berufsbildende Schule, Gymnasium, Regelschule, Grundschule
Veranstaltungsart:	Kurs
Gültigkeitsbereich:	Online-Fortbildung
Leitung:	Anja Göbel, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Dozenten:	Franziska Bayer, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) * Anja Göbel, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) * Prof. Dr. Berbeli Wanning, Universität Siegen

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Der Vortrag stellt die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN) in ihre Entwicklung in diesem Jahrhundert (2000-2030) vor, der besseren Einordnung wegen ergänzt um eine kleine Geschichte der Umweltbildung an deutschen Schulen. Im Mittelpunkt steht dabei das Nachhaltigkeitsziel 4, hochwertige Bildung (SDG 4, Quality Education). Die Agenda 2030 definiert fünf Handlungsfelder im Bereich der Bildung, von denen das Handlungsfeld 3, die neue Rolle der Lehrkräfte als Change Agents, das aus dieser Perspektive wichtigste ist. Im Orientierungsrahmen Globale Entwicklung (neue Auflage seit 2016) präsentiert die KMK und im GreenComp (2022) zeigt die Europäische Kommission neue Kompetenzen, deren Vermittlung den Kern der transformativen Bildung im Sinne einer BNE bilden. Sie entsprechen der von den
----------------------	--

UN unter dem Begriff Futures Literacy definierten Zukunftskompetenz, die zukünftige Generationen er-werben müssen.

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	29.05.2024 16:30 bis 18:00 Uhr
Dauer:	2 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Virtueller Raum, Veranstaltungsobjekt für Onlineveranstaltungen, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka (Onlineveranstaltung)
--------------------	--